



## Handlungsanweisungen **Betreuungsbeobachtung**

Laut Qualifizierungsrichtlinie vom 05.07.2013 ist für die Bestätigung der Einstufung als Schiedsrichter der Kreisoberliga nach Punkt B5 eine unentgeltliche Betreuungsbeobachtung durchzuführen:

*„Schiedsrichter der Mittelsachsenliga müssen pro Spieljahr mindestens eine **unentgeltliche** Betreuung eines Jungschiedsrichters/Anwärters übernehmen. Die Ansetzung erfolgt über den Beobachtereinteiler und wird als Einsatz angerechnet.“*

Die Beobachtung soll der nachhaltigen Nachwuchsförderung dienen und speziell in den ersten beiden „schwierigen“ Jahren der Schiedsrichtertätigkeit zur **Orientierung** der eigenen Fähigkeiten und zur **Unterstützung** bei Spielleitungen dienen. Eine spezielle Beobachterausbildung ist nicht vonnöten, die Legitimation der Betreuungsbeobachter ergibt sich aus der Einstufung respektive **Erfahrung** auf dem Spielfeld und im Umgang mit Beobachtungen.

### Für die Beobachtung gelten folgende Richtlinien:

- alle KOL-SR erhalten im DFBnet den Status als Beobachter für den A-, B-, C-Junioren-Bereich
- die Ansetzung erfolgt ausschließlich über Matti Kastendeich per E-Mail („DFB SR-Ansetzung ...“, eingeteilt als: Beobachter), welche analog zur Schiedsrichteransetzung zu bestätigen ist
- die Ansetzung erfolgt unmittelbar in der Nähe des Wohnortes
- die Bildung einer Fahrgemeinschaft mit dem angesetzten SR bzw. Mitnahme dessen und Abrechnung der Fahrkosten über den SR ist möglich
- die Beurteilung hat ausschließlich über den angehängten Betreuungsbogen zu erfolgen
- die Bewertung erfolgt innerhalb eines 4-Kategorien-Schemas, wonach die entsprechende Wertigkeit anzukreuzen ist
- zudem soll im offenen Feld der Zusammenfassung auf weitere Besonderheiten bzw. Hinweise eingegangen werden
- es erfolgt keine Benotung, eine gewisse Wertigkeit soll lediglich über die Klassifizierung der Smileys erfolgen
- der ausgefüllte Betreuungsbogen ist binnen 5 Tagen an Matti Kastendeich ([matti.kastendeich@t-online.de](mailto:matti.kastendeich@t-online.de)) zu senden!

Für den Ablauf der Betreuungsbeobachtung gelten folgende Grundsätze:

**Vor dem Spiel**

- Vorstellung des Beobachters
- ggf. Hinweise zum Spielfeldaufbau, Ausfüllen des Formulars, Spielkleidungen, Einweisung der nicht-neutralen Linienrichter

**Halbzeitpause**

- eine Einflussnahme sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen
- falls gravierende Mängel auftreten oder es die Verfassung des SR erfordert

**Nach dem Spiel**

- Hilfestellung beim Ausfüllen des Spielformulars, Ordnerbuch, Erstellen der Quittung
- Unterstützung gegenüber den Mannschaftsvertretern
- Auswertung soll sich anhand des klassischen Beobachtungsbogens orientieren
  - Beschreibung des Spiels
  - Regelanwendung
  - Disziplinarkontrolle
  - Persönlichkeit
  - Laufvermögen
- dabei ist **Positives vor Negativen** aufzuzählen und der **Gesamteindruck** zu betrachten
- Aufzeigen von Schwächen und Stärken, Verbesserungen und Tipps

Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes ist ausdrücklich nicht gestattet.

.....  
gez.  
Matti Kastendeich  
Coaching

.....  
gez.  
Frank Zitterbart  
Beobachtungswesen